

# Alle freuen sich über Nishan

Mitglieder von „Runder Tisch Asyl“ haben die Schwangerschaft der Mutter begleitet

## ERLIGHEIM

VON ALFRED DROSSEL

Das erste Erligheimer Flüchtlingsbaby hat vor einigen Wochen im Bietigheimer Krankenhaus das Licht der Welt erblickt. Die jungen Eltern samt Sohn seien wohlauf und alles spiele sich zu Hause gut ein, teilt der „Runde Tisch Asyl“ mit. Der 27-jährige Abdulrazak Khaled und seine zwei Jahre jüngere Frau Haifa Abdo leben seit neun Monaten in Erligheim. Die Schwangerschaft wurde von Mitgliedern des Runden Tisches begleitet. Auch bei der Geburt des kleinen Nishan war eine Betreuerin aus Erligheim dabei und hat die Formalitäten erledigt. „Wir freuen uns mit der Familie“, sagt Charlotte Kosicki.

Seit Juni betreuten die Helfer eine weitere siebenköpfige Familie in der vorläufigen Unterbringung in der Gemeinde. Die Eltern stammen aus Somalia und dem Jemen. Die Kinder im Alter zwischen zwei und neun Jahren besuchen mit Ausnahme des jüngsten Kindes den Erligheimer Kindergarten und die Bönningheimer Ganerbenschule, die eine spezielle Klasse für Schüler mit geringen Deutschkenntnissen anbietet. Eine Dachgeschosswohnung in der Löchgauer Straße sei in Kürze wieder bezugsfertig und der Runde Tisch rechnet Anfang September mit einigen neuen Bewohnern in der Anschlussunterbringung. Die beiden Garagen vor der Unterkunft seien inzwischen als Sachspendekammer umfunktioniert worden. Neben gut erhaltenen Möbeln und Haushaltsgegenständen sei viel Kleidung gespendet worden.

Erfolgreich seien die Integrationskurse, teilt Charlotte Kosicki mit. Alle hätten ihre Abschlusstests mit richtig guten Ergebnissen bestanden und seien in die jeweils anschließenden Modulkurse aufgenommen. Wie der „Runde Tisch Asyl“ mitteilt, hätten vier junge Syrer einen Praktikumsplatz gefunden: in der Bönningheimer Gärtnerei



Die glücklichen Eltern und das erste Erligheimer Flüchtlingsbaby Nishan.

Foto: Alfred Drossel

Strauß, bei RDV-Wanddesign (Erligheim), bei der Amann Group (Bönningheim/Erligheim) sowie im Erligheimer Kinderhaus. Für drei syrische Geschwister im Alter von 24, 22 und 16 Jahren sucht der Runde Tisch eine Wohnung oder ein kleines altes Haus in Erligheim.

Auf Initiative von Andrea Fritz (Gemein-

deverwaltung Kirchheim) hat sich vor kurzem ein „Kleiner Runder Tisch“ zur Vernetzung der Flüchtlingsarbeit in den Gemeinden Bönningheim, Kirchheim, Erligheim, Gemmrigheim gebildet. Der Austausch und die gute Zusammenarbeit mit den Mitstreitern in den Nachbargemeinden werde so noch enger, betont Charlotte Kosicki.